



Zukunftsfond fördert weitere Projekte

Der Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds bewilligte während seiner regelmäßig vierteljährlich stattfindenden Sitzung am 23.06.2010 in Prag die Förderung von 143 Projekten mit einer Gesamtsumme in Höhe von 683.090 Euro. Der Schwerpunkt liegt auch in dieser Förderperiode auf den Kultur- und Jugendprojekten.

Der Leiter des Sprachendienstes der Deutschen Botschaft in Prag, PhDr. Joachim Bruss, wurde zum deutschen Geschäftsführer des Zukunftsfonds ernannt und löst Jürgen Bachmann in seiner Funktion ab.

Innovative Theaterereignisse aus dem deutschsprachigen Raum sollen im Rahmen der Kulturprojekte den Besuchern des diesjährigen Prager Theaterfestivals deutscher Sprache näher gebracht werden und ein möglichst breites tschechisches Publikum erreichen. Die Organisatoren arbeiten unter anderem mit vier Theatern aus Deutschland zusammen.

Bei den 12. Deutsch-Tschechischen Kulturtagen Dresden/ Ústí nad Labem 2010 wird auf beiden Seiten der Grenze deutsche und tschechische Kunst und Kultur präsentiert und die grenzüberschreitende Kooperation zwischen den kulturellen Initiativen und Institutionen vertieft. Organisatoren sind das Brücke-Institut für deutsch-tschechische Zusammenarbeit gemeinnützige gGmbH und das Collegium Bohemicum o.p.s..

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig zeigt in Zusammenarbeit mit dem Kunstgewerbemuseum in Prag und mit Unterstützung des Zukunftsfonds die Retrospektive "Artel Kunst für den Alltag". Die Artefakte machen dem deutschen Publikum erstmals die ganze Bandbreite der tschechischen Design-Genossenschaft Artel zugänglich, die versuchte, die moderne Ästhetik auf dem Gebiet der angewandten Kunst zu etablieren.

Einen zweiten Schwerpunkt bilden die Jugend- und Schulaustauschprojekte. Mit dem Fahrrad begeben sich 25 Jugendliche auf "Deutsch-tschechische Spurensuche", um das ehemalige Zusammenleben von Deutschen und Tschechen im Egerland (Chebsko) zu dokumentieren und sich mit der gemeinsamen Vergangenheit auseinander zu setzen. Organisiert wird das Projekt von Antikomplex und der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde.

Während der "Sommerarbeitsphase der Kinderphilharmonie München" arbeiten deutsche und tschechische Jungmusiker im Alter von 9 bis 15 Jahren in München und Liberec eine Woche lang zusammen. Die gemeinsame Arbeitsphase wird mit einem Konzert abgeschlossen.

Unterstützt werden weiter klassische Schüleraustauschaufenthalte, Gastschulaufenthalte und Stipendien für Praktika und Studienaufenthalte, zahlreiche Sommerlager und -begegnungen für Kinder und Jugendliche, Begegnungen junger Musiker, Künstler, Sportler und Feuerwehrleute.

Bereits zum dritten Mal findet das Austauschprogramm für deutsche und tschechische Nachwuchsführungskräfte aus Politik, NGOs, kommunalen und regionalen Vertretungen und Medien statt, das die Kenntnisse der jungen Experten über das Nachbarland erweitern und zur Entwicklung nachhaltiger bilateraler

Beziehungen beitragen soll. Durchgeführt wird das Programm von der Assoziation für internationale Angelegenheiten (AMO) in Prag in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V..

Darüber hinaus werden Publikationen, Dialogforen, Minderheiten, soziale Projekte sowie Partnerschaften von Gemeinden und Vereinen gefördert.

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds wurde im Jahr 1997 auf Grundlage der Deutsch-Tschechischen Erklärung als Stiftungsfonds in Prag gegründet. Auftrag des Zukunftsfonds ist es, auf vielfältige Weise die Verständigung zwischen Deutschen und Tschechen zu fördern, die Zahl der beidseitigen Begegnungen zu erhöhen und die Formen der Zusammenarbeit durch die Unterstützung von gemeinsamen Projekten zu erweitern.

Weitere Informationen zu den Fördermodalitäten und Abgabefristen sind unter <http://www.zukunftsfonds.cz> abzurufen.

Aus: Newsletter der deutschen Botschaft in Prag - Juni 2010